

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Bands für »Rock am Segel« gesucht **S. 3**

Spielelandschaft für Böhringer Schule **S. 3**

Zahlreiche Höhepunkte beim TuS **S. 6**

»POCO« öffnet in Singen seine Türen **S. 25**

Zaumseil stellt in Singen aus **S. 32**



6. APRIL 2016

WOCHE 14

RA/AUFLAGE 20.679

GESAMTAUFLAGE 87.031

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Viele Hände

Die Aktionsgemeinschaft hat ein arbeitsreiches Jahr hinter sich: Niemals zuvor in der Geschichte der Händlergemeinschaft wurden mehr Veranstaltungen angeboten als 2015. »Der Vorstand und der Beirat stoßen langsam an ihre Grenzen. Was hier alles auf die Beine gestellt wird, ist immens«, erklärte Dr. Peter Zinsmaier. Damit trifft der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft den Nagel auf den Kopf. Was die Aktionsgemeinschaft braucht, sind helfende Hände. Nur so kann der hohe Standard der Veranstaltungen der Aktionsgemeinschaft beibehalten werden.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Christkindlemarkt bleibt einer der Erfolgsgaranten

Aktionsgemeinschaft zieht positive Bilanz / Deutliche Worte zu städtischen Großprojekten

Radolfzell (gü). Mit einem deutlichen Bekenntnis zum geplanten Einzelhandelsschwerpunkt im Kapuzinerweg sorgte Dr. Peter Zinsmaier für klare Verhältnisse: »Auf diesem Gelände muss ein Gegenpol zur sehr starken Nordstadt entstehen. Gegenpol heißt nicht Konkurrenz«, betonte der erste Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft bei der diesjährigen Mitgliederversammlung in der Volksbank. Wiederholt habe man aus den Kreisen der Aktionsgemeinschaft auf die negative Entwicklung in der südlichen Altstadt hingewiesen. »Nach der Eröffnung des »seemaxx« haben sich die Besucherfrequenzen in den nördlichen Teil der Innenstadt verlagert«, hob Zinsmaier weiter hervor. Aus diesem Grund sei es wichtig und richtig, das bereits in Radolfzell vorhandene Sortiment um weitere Angebote zu ergänzen, so Zinsmaier weiter. Unterstützung erhielt er von Oberbürgermeister Martin Staab, der im Rahmen der Mitgliederversammlung nochmals



Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wären die Veranstaltungen der Aktionsgemeinschaft nicht durchführbar. Vor allem das Orga-Team des Christkindlemarktes um Bernhard Kirchner (rechts oben) und Beate Grünwald (links unten) leistet Jahr für Jahr Schwerst-swb-Bild: pud

eindringlich für den geplanten Einzelhandelsschwerpunkt im Kapuzinerweg warb. »Eine Stadt lebt nicht nur von ihrer Infrastruktur, sondern auch von Handel und Wandel. Wir wollen nicht die Shops, die jeder hat. Wir wollen die Shops und Anbieter, die uns noch fehlen«, sagte der Radolfzeller Rathauschef.

markten. Ein erster Schritt wäre der neue Seezugang. OB Staab kündigte an, dass man sich derzeit in intensiven Verhandlungen mit der Bahn befinde - diese sich jedoch als schwierig erweisen. »Uns steht ein weiteres schwieriges Jahr bevor«, sagte er. Wann mit dem Bau der Seetorquerung begonnen werden könne, darüber konnte Staab keine Angaben machen.

Trotz der deutlichen Worte - Zinsmaier und das Team der Aktionsgemeinschaft blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Denn 2015 habe abermals bewiesen, dass die Aktionsgemeinschaft ein Erfolgskonzept sei. Garanten für den Erfolg waren vor allem die Großveranstaltungen: die »See(h)reise«, der »Tag des Rades«, »Musik uff de Gass« und der Erlebnissamstag »Herz für Kinder«. Höhepunkt sei auch 2015 wieder der Christkindlemarkt gewesen, für den man wieder viel Zuspruch und Lob von Besuchern wie Ständebetreibern habe einheimsen können. Auch der

Versuch die Adventssamstage zu beleben, sei gut angenommen worden, sodass mit einer Fortführung für 2016 zu rechnen sei. Ohnehin, ausruhen werde sich die Aktionsgemeinschaft auch 2016 nicht, wie Zinsmaier betonte. So soll beispielsweise am 15. Oktober die Erweiterung des »seemaxx« groß gefeiert werden. Wie, das wollte Zinsmaier allerdings noch nicht verraten. »Aber Gäste, Freunde und Besucher können sich wieder auf ein besonderes Programm freuen - ganz wie sie es von der Aktionsgemeinschaft gewöhnt sind«, versprach Zinsmaier. Keine Überraschungen gab es bei den anstehenden Wahlen: Sowohl Dr. Peter Zinsmaier als erster Vorsitzender, als auch Arnold Kannenberg als Mitglied des Vorstandes wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für Bernd Stephan, der nach zwölf Jahren als Kassier nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Tanja Faulhaber einstimmig in den Vorstand gewählt.

»In der Heimat eine Fremde«

Wangen (swb). Zur Vorstellung ihres neuen Buches »In der Heimat eine Fremde« lädt Autorin Anne Overlack auf Freitag, 15. April, ins Rathaus nach Wangen ein. Das Buch erzählt die Geschichte der Familie Wolf und geht zeitgleich auf die Geschichte des Heimatdorfes Wangen ein. Beginn der Buchvorstellung ist um 19.30 Uhr.

Veranstalter des Abends sind der Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen und der Freundeskreis Jacob Picard.

- Anzeige -

Yacht-Club eröffnet Regattasaison

Radolfzell (swb). Traditionell startet die Regattasaison mit dem Zeller Sparkassen-Cup für die Bootsklassen Opti A, Opti B und 420er Jollen am kommenden Wochenende im Hafen des Yacht-Clubs Radolfzell. Nach aktueller Meldeliste werden über hundert Kinder und Jugendliche in den vorgesehenen sechs Wettfahrten um gute Platzierungen und, wenn die eingeschlagene Taktik stimmt,

auch um den Sieg in den einzelnen Klassen kämpfen, geht aus einem Presstext des Yacht-Clubs hervor. Es sind wieder spannende Positionskämpfe an der Luv- und Lee- tonne zu erwarten. Start zur ersten Wettfahrt ist am Samstag, 9. April, um 12 Uhr auf dem Untersee vor Radolfzell. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.ycra.de.

Geld in der Stadt

Einkaufsgutscheine bleiben Renner

Radolfzell (gü). Die Radolfzeller Einkaufsgutscheine, die von der Aktionsgemeinschaft herausgegeben werden, entwickeln sich immer mehr zum Erfolgsgaranten der Einzelhändler. Wie Dr. Peter Zinsmaier, erster Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung am vergangenen Montag erklärte, wurden im vergangenen Jahr 173.000 Euro über die Einkaufsgut-

scheine in Radolfzell eingelöst. »Das ist beinahe Rekord. Es ist schön zu sehen, dass dieses Geld in Radolfzell bleibt«, sagte der Chef der Aktionsgemeinschaft. Gar einen neuen Rekord stellte die Händlergemeinschaft in Sachen Verkauf der Einkaufsgutscheine auf, wie Kassier Bernd Stephan erklärte: Beinahe 200.000 Euro wurden durch den Verkauf der Gutscheine erzielt.

Andreas Knuf in der Bibliothek

Radolfzell (swb). Zu einer Buchvorstellung und Lesung mit Andreas Knuf lädt die Stadtbibliothek auf den heutigen Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr ein. Dabei wird der Autor sein neustes Werk, das unter dem Titel »Sei nicht so hart zu dir selbst: Mitgefühl in guten und in miesen Zeiten« erschienen ist, vorstellen. Die Lesung findet in der Stadtbibliothek statt. Karten sind unter der Telefonnummer 07732/81382 erhältlich.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

KEVIN GROßKREUTZ BEI SPORT MÜLLER SINGEN

Heute ab 17.30 Uhr kommt Kevin Großkreutz zu einer Autogrammstunde nach Singen. Dabei können Fans zwei Hauptnenkarten für das letzte Heimspiel der Saison VfB Stuttgart Mainz 05 am 7. Mai gewinnen. Weitere Infos auf der Seite 17.



JETZT ANMELDEN FÜR VOLKSBANK-STADTLAUF

Am 5. Juni findet die Premiere des Volksbank-Stadtlaufs in Singen statt. Dabei geht es um sportliche Leistungen genauso wie um den guten Zweck, denn für jede Runde stiftet die Volksbank einen Euro für zwei regionale Hilfsorganisationen. Ab sofort kann man sich anmelden auf dem Portal www.laufend-mithelfen.de. Mehr dazu auf Seite 17.



»AUER-BIKER-VILLAGE« GIBT ABGEFAHREN GAS

Wie im siebten Biker-Himmel können sich alle, die mehr Benzin als Blut in den Adern haben, am Wochenende vom 9. und 10. April in Stockach-Zizenhausen fühlen. Denn in der Meßkircher Straße in der Ortsmitte feiert das »Auer-Biker-Village« Eröffnung - mit allem, was das Motorradfahrer-Herz höher schlagen lässt. Auf gut 5.000 Quadratmetern finden Biker ihr persönliches Paradies mit temporeichen Extras. Darauf fahren am Samstag, 9. April, und Sonntag, 10. April, jeweils ab 10 Uhr alle ab. Mehr in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Bewegung und Begegnung

Stockach (swb). Die Initiative-
gruppe »unbehindert miteinander leben« der Seelsorgeeinheit
Stockach veranstaltet am
Samstag, 9. April, von 14.30
bis 17 Uhr einen Sport- und
Spielenachmittag für Men-
schen mit und ohne Behinde-
rung. Das Treffen in der Nel-
lenburghalle bei der Hindel-
wanger Schule steht offen für
alle, die Lust auf Bewegung
und interessante Begegnungen
haben. Hallentaugliche Schuhe
sollten mitgebracht werden.

Karton und Papier trennen

Stockach (swb). Die Seelsorge-
einheit St. Oswald in Stockach
führt eine Altpapiersammlung
am Samstag, 23. April, durch.
Um einen guten Preis zu erzie-
len, müssen Papier und Kartons
getrennt in den Container ge-
geben werden. Bei den Büchern
sollte daher der Kartonum-
schlag entfernt werden, Papier
und Karton sollten nicht zu-
sammen in ein Bündel gepackt
werden, und Bücher sollten se-
parat dazu gegeben werden.
Helfer können sich bei Chris-
toph Lutz unter der Telefon-
nummer 07771/24 68 melden.



Eine Herzenssache: Mitarbeitende von »ernst + könig« überreichten dem Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies einen Scheck über 4.000 Euro.
swb-Bild: Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf

Von ganzem Herzen
Hilfreiche Zusammenarbeit mit dem Kinderdorf

Stockach (swb). Im Rahmen
ihrer Charity-Initiative »her-
zenssache« haben sich die Mit-
arbeitenden des Autohauses
»ernst+könig« für das Pestalo-
zi-Kinderdorf in Wahlwies als Pa-
tenprojekt entschieden. Ver-
schiedene Aktionen standen
2015 an, und zum Abschluss
wurde eine Spende über 4.000
Euro während eines Grillfestes
überreicht. Während eines Besuchs im
März 2015 hatten sich Vertreter
der Singener Filiale über die
Arbeit der Kinderdorffamilien
informiert, teilt der Presstext
mit: »Was hier für Kinder in so-
zialer Not geleistet wird, ist be-

eindruckend«, so Filialleiter
Mirko Illgenstein. Im Laufe des
Jahres gab es dann etwa einen
gemeinsamen Auftritt bei der
Leistungsschau in Singen, beim
Kinderdorffest konnten Kinder
ein altes Auto bemalen und
sich von den Mitarbeitern des
Autohauses schminken lassen.
Der Höhepunkt war der »Wor-
king Day« im Oktober, bei dem
Autoverkäufer und Kfz-Me-
chaniker zusammen mit Aus-
zubildenden aus dem Kinder-
dorf auf dem Erlenhof Streu-
obst aufgelesen und daraus ih-
ren eigenen Apfelsaft gepresst
haben. Kurz vor Weihnachten fanden

dann acht kunterbunte, gelun-
gene Rentiere aus Holz, die
exemplarisch für eine Kinder-
dorffamilie stehen, Unter-
schlupf im Autohaus. Bei der
Scheckübergabe meinte
Tanja Ernst, die die Charity-
Initiative des Autohauses be-
treut: »Wir konnten uns im
vergangenen Jahr davon über-
zeugen, wie wichtig die Arbeit
des Kinderdorfes ist. Mit unse-
rer Spende möchten wir einen
Teil dazu beitragen, dass Kin-
der und Jugendliche hier auch
weiterhin einen sicheren Ort
finden, wenn sie nicht bei den
leiblichen Eltern aufwachsen
können.«

Geburtstag mit Klang
Kubak-Orgel von St. Oswald

Stockach (swb). Gebaut wurde
sie von der Orgelwerkstatt Ru-
dolf Kubak in Augsburg. Eing-
weiht wurde sie vom damaligen
Organisten Hans Gurski. Nun
feiert die Kubak-Orgel der Seel-
sorgeeinheit St. Oswald in
Stockach ihren 40. Geburtstag.
Am Sonntag, 17. April, ist ein
musikalischer Festtag geplant.
Beim Gottesdienst um 10.30
Uhr wird Bezirkskantor Georg
Koch, zugleich Orgelsachver-
ständiger der Erzdiözese Frei-
burg, auf der Orgel spielen.
Kantor Zeno Bianchini wird mit
seiner Choralschola St. Oswald
zudem den Gottesdienst mitge-

stalten. Um 17.30 Uhr wird In-
teressierten eine Orgelführung
mit Orgelbaumeister Stephan
Stürzer angeboten. Der Leiter
der Firma Orgelbau Glatter-
Götz betreut die Orgel und
kennt sich somit bestens aus.
Den Abschluss des Festtages
bildet ein Konzert um 19 Uhr
mit Zeno Bianchini. In der Zeit
zwischen Führung und Konzert
laden die »Freunde der Kirchen-
musik« zu einem Stehempfang
ein, bei dem auf das Wohl des
Instruments angestoßen wer-
den kann. Einen ganz besonde-
ren Tag wünschen sich die Ver-
antwortlichen.



Die Kubak-Orgel von St. Oswald feiert ihren 40. Geburtstag am
Sonntag, 17. April.
swb-Bild: sw

STIHL TEST-TAG
in Stockach am Samstag, 9. April 2016 · 9-16 Uhr

Stockach · Maßkircher Str. 4 · Tel. 07771 9307-50

www.zg-raiffeisen-technik.de

ZG Raiffeisen
Technik

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Start in die Saison
MV Orsingen ehrt mit Musik

Orsingen-Nenzingen (swb).
Ganz ohne geht es eben doch
nicht. Der Musikverein Orsingen
hat sein Frühjahrskonzert
zwar gecancelt, doch einen
Start in die Unterhaltungssai-
son möchte er doch haben. Vor
allem, da zwei Musiker für ihre
langjährige Treue zum Verein
geehrt werden sollen. Daher
»haben wir uns Gedanken ge-
macht, dies in einen musikali-
schen Rahmen einzubringen«,
verrät der Presstext. Aus die-
sen Gründen veranstaltet der
Musikverein einen Nachmittag
mit Musik, Kaffee und Kuchen
im Dorfgemeinschaftshaus von
Orsingen. Am Sonntag, 17.
April, ab 14.30 Uhr soll die Ver-
anstaltung über die Bühne ge-
hen. Bei dem Programm wirken

nach Angaben der Veranstalter
junge und bewährte Musiker
mit, und die Ehrungen werden
vom Präsident des Blasmusik-
verbandes Hegau-Bodensee Jo-
hannes Steppacher vorgenom-
men. Ausgezeichnet werden in
diesem festlichen Rahmen
Friedbert Zeiher für 40 Jahre
aktive Mitgliedschaft im Mu-
sikverein und Andreas Trunz
für seine 20-jährige Vorstands-
tätigkeit als Kassierer im MV
Orsingen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wurstsalat handgeschnitten, auch bereits angemacht oder mit Emmentaler Käse 100 g	0,82
Rohpolnische / Bergkraxler deftige Halbdauerware /Rohpolnische am Stück oder Bergkraxler geschnitten 100 g	1,20
Hohentwieler Lammsalami mit Rosmarin verfeinert / 100% Lamm vom Hohentwiel 100 g	1,29
Bauernschinken unser saftiger Klassiker unter den Kochschinken 100 g	1,48
Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g	0,44
Hackfleisch Rind / Schwein oder Gemischt ein Preis 100 g	0,78
Schweinehals saftige Steaks oder Braten / auch geräuchert oder mariniert 100 g	0,85
Kalbskeule / -schnittel Nuss, Hüfte, Rolle oder Oberschale – zum Niedergaren oder Kurzbraten / auch paniert 100 g	2,38

Handwerkstradition
seit 1907

Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION frische Hähnchenkeulen auf Wunsch auch halbiert 100 g € 0,49	AKTION Schweine- kotelett saftig 100 g € 0,69	immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt 100 g € 0,99
sie ist beliebt zum Vesper Krakauer 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion Original Singener Grillwürste 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	aus schlachtfrischen Zutaten Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,49

Jetzt
fix und fertig
im Glas:

Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Rinderzunge
in Madeirasoße, Siedfleisch in Meerrettichsoße

RICHTIG IST!

Radolfzell (gü). In der vergangen- gen Ausgabe des WOCHEN- BLATTes vom Mittwoch, 30. März, hat sich der Fehlerteufel in den Artikel rund um die Kaufhausstraße 1 geschlichen: Die statische Sicherung des Ge- bäudes, bei der vor allem das Dach, die Fassade und die In- nenräume gesichert werden, kostet nicht wie fälschlicher- weise berichtet 1,4 Millionen Euro, sondern lediglich 80.000 Euro. An der Stirnseite des Ge- bäudes wird des weiteren eine Fassadenplanung, die ebenfalls der Sicherung dient, ange- bracht. Die Maßnahmen sollen voraussichtlich im April/Mai abgeschlossen sein. Auch die Überlegung, dort Büros für die Verwaltung unterzubringen, wurde verworfen, da die Sanie- rungskosten dafür zu hoch aus- fallen würden. Der Gemeinderat muss sich in naher Zukunft neu mit dem Vorhaben Kauf- hausstraße 1 befassen.

»WiR« hat volles Programm

Radolfzell (swb). Der Verein »WiR, Wohnen in Radolfzell – integrativ und selbstbestimmt leben« lädt zur Planungs-Werk- statt unter dem Motto »Wie wollen wir in Zukunft wohn- en?« am Samstag 9. April, ins Mehrgenerationenhaus nach Radolfzell ein. Ab 13.30 Uhr geht es los. Unter anderem wird es eine »Planungswerkstatt« mit Rainer Kroll, Diplom-Ingenieur Architektur, Geschäftsführer der »wohnprojekt + beratung und entwicklung GmbH« ge- ben. Der Werkstatt-Termin ist für »WiR« ein nächster konkre- ter Schritt, um der Umsetzung eines inklusiven Wohnprojek- tes näher zu kommen. Mit Kroll konnte ein Fachmann für die- sen Workshop gewonnen wer- den, der bereits erfolgreich mehrere inklusive Wohnprojek- te realisiert hat. Um Anmel- dung unter info@wohneninradolfzell.de oder per Telefon 07732/923637 wird gebeten. Zudem lädt der Verein am Frei- tag, 15. April, um 19 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung ebenfalls im Mehrgenerationenhaus ein.

Adler und Mauern

Radolfzell (swb). »Gefallene Adler und sprechende Mauern – Krieger- und Friedensdenk- male zwischen Bodensee und Atlantik«: Der Konstanzer Au- tor und Journalist Dr. Patrick Brauns wird in seiner Reise vom Bodensee quer durch Frankreich Kriegsdenkmäler vorstellen, die aus ihrem übli- chen Rahmen gefallen sind. Auch in der Bodenseeregion gibt es einiges zu entdecken. Das Stadtmuseum lädt alle In- teressierten dazu ein, am 7. April um 19 Uhr im Foyer des Museums teilzunehmen. Eine Anmeldung ist unter 07732/81530 erforderlich.

Musikalische Newcomer gesucht

»JGR« lädt wieder zum Bandcontest im Rahmen von »Rock am Segel« ein

Radolfzell (gü). Im Sommer wird gerockt - zumindest in Ra- dolfzell: Denn 2016 können sich Schüler wieder mit einer gehörigen Portion Rock, Indie und Co. in die großen Sommer- ferien verabschieden. Schließ- lich heißt es am Mittwoch, 27. Juli, wieder: Ab zu »Rock am Segel«. Eigens dafür wird es auch in diesem Jahr wieder den allseits beliebten Bandcontest, der gemeinsam vom Jugendge- meinderat und dem »Bo- kle«-Team organisiert wird, ge- ben. Den beiden Siegern des Contests winkt ein Platz im Vorprogramm von »Rock am Segel«, das im zurückliegenden Jahr rund 1.000 Besucher ans Konzertsegel lockte. Vor allem junge Newcomer- bands aus der Region sind an-

gesprochen, beim Bandcontest mitzumachen. »Das Konzert ist für junge Nachwuchsbands ei- ne gute Möglichkeit, sich zu präsentieren«, hoffen die bei- den Vorsitzenden des »JGR«, Pauline Meyer und Pascal Zin- del, auf zahlreiche Anmeldun- gen. Diese sind noch bis zum 8. April möglich, ehe es am 16. April und 7. Mai im »Bokle« zu den eigentlichen Contests kommt. »Jede Band, die dabei mitmacht, hat 30 Minuten Zeit, um ihr musikalisches Reper- toire zum Besten zu geben«, er- klärt Meyer. Dabei spiele es kei- ne Rolle, ob man als Einzel- künstler oder als Band auftritt. »Mitmachen kann jeder«, versich- ert Meyer weiter. Ein Publi- kumsvotum - jeder Besucher



Sie tun es den »Beatles« gleich: Pascal Zindel und Pauline Meyer vom »JGR« sowie Godje Dirr und Patrick Bernt vom »Bokle« hoffen, dass sich zahlreiche Bands aus der Region für den Bandcontest am 16. April und 7. Mai anmelden. Den beiden Gewinnern winkt ein Platz im Vorprogramm bei »Rock am Segel«.

hat zwei Stimmen - wird noch am jeweiligen Abend den Ge- winner bestimmen. »So haben die Jugendlichen in Radolfzell die Möglichkeit, ihr »Rock am Segel« selbst mitzugestalten«, sagte Zindel im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die bei- den Siegerbands werden dann im »Rock am Segel«-Vorpro- gramm kräftig in die Saiten langen. Kriterien für die Bewer- bung gibt es keine. »Uns sind alle Stilrichtungen gerne will- kommen. Die Richtung ist nicht zwingend an den Namen »Rock am Segel« gebunden«, verraten Godje Dirr und Patrick Bernt vom »Bokle«. Und durch einen Auftritt beim renommierten Open-Air-Event »Rock am Segel« kann der Be-

kanntheitsgrad in der Region enorm gesteigert werden. Bes- tes Beispiel hierfür sind die »Sound Monkeys«, die 2015 ei- nen Bandcontest für sich ent- scheiden konnten, bei »Rock am Segel« ordentlich gerockt haben und nun in ganz Deutschland, der benachbarten Schweiz und in Österreich Auf- tritte haben. »Bei »Rock am Se- gel« wird seit Jahren äußerst professionell gearbeitet«, weiß Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, zu berich- ten. Bands, die sich für den Bandcontest anmelden möch- ten, können dies auf der face- book-Seite des JGR unter www.facebook.com/JGR.Radolfzell tun. Mehr Infos gibt es zudem unter www.radolfzell.de.



Die Hip-Hop-Funk-Jazz-Band »Lingua Loca« brachte das Konzert- segel 2012 zum Wanken. Auch in diesem Jahr hofft der JGR auf zahlreiche Besucher bei »Rock am Segel«.

Mehr Platz zum Spielen
Neue Spielelandschaft an der Schule in Böhringen

Böhringen (gü). Der Schul- standort an der Grund- und Hauptschule in Böhringen wird um eine Attraktion reicher: Wie der Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzung beschloss, soll die Schule auf der weitläufigen Grünfläche zur Ortsdurchfahrt um eine große Spielelandschaft erweitert werden. Ortsvorsteher Bernhard Diehl hob im Ge- spräch mit dem WOCHEN- BLATT die Bedeutung der neuen Spielelandschaft hervor: »Es ist immer gut, wenn Kinder heutzutage die Möglichkeit ha- ben, ihre motorischen Fähig- keiten zu schulen und auszu- bauen. So entsteht für unsere Kinder auch die Möglichkeit, sich auf dem Schulgelände zu bewegen.« Mehr Platz zum To- ben und Spielen bieten dann nach Abschluss der Bauarbei- ten elf moderne und trendige Spielgeräte.

Als Vorbild für die neue Spiele- landschaft dient nach Angaben Diehls der Spielplatz an der neuen Gemein- schaftsschule in Radolfzell, der im ver- gangenen Jahr einge- weiht wurde. Das Projekt, das in zwei Bauabschnitte unterteilt



Die Schule in Böhringen be- kommt eine neue Spieleland- schaft mit elf modernen und trendigen Spielgeräten. Darauf einigte sich der Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzungen.

wird, soll 80.000 Euro kosten. Der erste Bauabschnitt (Kosten von rund 53.000 Euro) soll noch in die- sen Sommer- ferien umge- setzt werden. Der abschlie- ßende Bau- abschnitt steht dann 2017 an. 12.500 Euro wurden von der Sparkassen-Stiftung bezu-



Straßennamen
in Öhningen

Öhningen (pud). Der Öhninger Gemeinderat beschloss in sei- ner jüngsten Sitzung, die west- liche Nebenstraße der Haupte- rschließungsstraße »Im Alten Garten« den Namen »Malven- weg« zu geben. Die östliche Ne- benstraße heißt nun »Lupinen- weg«. Die Straßen befinden sich im neuen Baugebiet »Alter Gar- ten«. Die Bezeichnung nach diesen Pflanzen hatte Gemein- derätin Christine Schäfer vor- geschlagen. Die neuen Namen

sind notwendig, um Klarheit bei der Hausnummernvergabe zu schaffen und eine Unüber- sichtigkeit wie in der Straße »Am Haldenacker« zu vermei- den. Darüber hinaus entschied der Rat, den Straßennamen »Zum Mühlental« auch für die neuen Grundstücke im Schiener Baugebiet »Mühlwiesen« beizubehalten. Dort befindet sich bereits das Sternerrestaurant »Falconera« mit der Hausnum- mer 1.



Ein begeisterndes Konzert boten die diesjährigen Preisträger des Regionalwettbewerbes »Jugend musiziert« jüngst in der Musik- schule in Radolfzell. Mit dabei waren: Hans-Heinrich Hart- mann, Leiter der Musikschule, David Kleinehanding, Cedric Uhlmann, Silvan Zingrebe, Dominik Morgenstern, Dr. Peter Zinsmaier von der Sparkasse, Sibylle Melzer, Bürgermeisterin Monika Laule, Elena Weiland, Johanna Nowak, Jelena Maier, Mailin Kaiser, Maia Amelie Seminara, Julia Wenrich, Jana Morgenstern und Hanna Schönberger.



VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

FÖRDERVEREIN NV BANKHOLZER JOPPEN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein NV Bankholzer Joppen am Fr., 8.4., um 19.15 Uhr alle Mitglieder und Gönner des Fördervereins ins Gasthaus Sternen ein. Neben den Berichten stehen die Punkte Aufwandsentschädigung für das Geschäftsjahr 2016 und Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

NV JOPPEN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Narrenverein Bankholzer Joppen alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins am Fr., 8.4., um 20 Uhr ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Satzungsänderung und Ausblick/Neuwahlen am 11.11.16. Anträge an die Versammlung können bis 3 Tage vor Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

GAIENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Gesamtwehr, findet am Fr., 8.4., um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Horn statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte, Ehrungen und Beförderungen sowie Verschiedenes.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zum Alterskameradentreffen am 16.4. in Eigeltingen sind alle ehemaligen Feuerwehrange-

hörigen eingeladen. Abfahrt ist um 13 Uhr an den jeweiligen Gerätehäusern in Gundholzen, Horn, Gaienhofen und Hemmenhofen. Telefonische Anmeldung unter 07735/9198165 oder 0160/7672115, Erich Thumm.

HILFE VON HAUS ZU HAUS

Einen Kurs zum Alltagsbegleiter führt Hilfe von Haus zu Haus am 8. und 9.4. im Johanneshaus in Horn durch.

SPORTVEREIN

F-Jugend-Spieltag des Sportvereins Gaienhofen ist am Sa., 16.4., ab 10 Uhr auf dem Sportplatz Horn.

VOKALENSEMBLE

Seine Mitgliederversammlung hat das Vokalensemble Gaienhofen am Di., 12.4., um 20.30 Uhr im Musiksaal der Schule Schloss Gaienhofen.

YACHTCLUB

Der Aufbau des Beibootlagers des Yachtclubs Gaienhofen findet am Sa., 9.4., um 10 Uhr statt.

Mitgliederversammlung des Yachtclubs Gaienhofen ist am Sa., 9.4., um 14 Uhr.

HEMMENHOFEN

NZ KÄFERTAL

Die Generalversammlung des Narrenverein Käfertal findet am Fr., 8.4., um 20 Uhr im Narrenschopf statt. Neben den üblichen Regularien stehen die Punkte Meinungen/Rückblick zur Fastnacht 2016, Wahl des 2. Kassiers, Thema Neuwahlen

in 2017, Wahl des Mottos 2017, Termine 2016 und Termine Fastnacht 2017 auf der Tagesordnung. Alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

IZNANG

BÜTZIGRÄBLER

Abfahrt zum Ausflug ist am 9.4. um 17 Uhr am Landesteg in Iznang. Rückfragen sind bei Inge unter Tel. 979645 möglich.

MOOS

ARBEITSKREIS FÜR HEIMATPFLEGE

Ingrid Koch und Günther Bretzel sind am Sa., 9.4., um 20 Uhr beim Arbeitskreis für Heimatpflege in der Torkel Bankholzen.

ÖHNINGEN

JAGDHORNBLÄSER

Ein Vesperabend bei den Jagdhornbläsern Öhningen findet am Fr., 8.4., ab 19 Uhr im Musiklokal Öhningen statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Bitte Anmeldeschluss beachten für die Bergwanderungen ab Riezlern/Kleinwalsertal vom 24.-27.8. mit Anzahlung auf das Wanderfahrtenkonto; Infos und Ausschreibung unter 07533/1894, Zita Muffler. Die Heimat- und Wanderakademie Freiburg trifft sich zum Wanderführer/innen-Treffen in Bad Dürkheim vom 9.-10.4.; die Anmeldung erfolgte direkt. Zur Führung ins Hesse-Museum Gaienhofen »Auf den Spuren von Hermann Hesse auf der

Höri«, gesponsert zum 50. Jubiläum des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri von der Gemeinde Gaienhofen, Dauer ca. 1,5 Std., lädt der Schwarzwaldverein am Do., 7.4., um 14 Uhr ein. Anmeldung bitte bei Zita Muffler, Tel. 07533/1894. Eine Rundwanderung im Hegau um des Herrgott's Kegelspiel unternimmt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Mi., 13.4., um 9 Uhr. Wanderzeit ca. 4-5 Std. mit Rucksackvesper; Treffpunkt: 9 Uhr P. Messeplatz Radolfzell in Pkw-Fahrgemeinschaften; Organisation: Heidi Kaiser, Tel. 07732/56934.

SKICLUB

Die Abschlussfahrt des Skiclubs Höri findet von Fr., 8.4., - So., 10.4., nach Warth a. A./Österreich statt.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 10.4., ab 10 Uhr in der »Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter«, Radolfzell, Zum Rehbergle 5 statt.

DIABETES-FORUM

Die Generalversammlung des Diabetes-Forums Radolfzell findet am Do., 21.4., um 19 Uhr im Seminarraum des Hegau-Bodensee-Klinikums in Radolfzell, Hausherrenstr. 12 statt. Da Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Anträge zur Generalversammlung müssen bis 14.4. beim Vorstand eingegangen sein.

KURZ & BÜNDIG!

Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler ist am Di., 12.4., um 17 Uhr, Treffpunkt Schule.

Die Strickkreisfrauen treffen sich am Di., 12.4., um 15 Uhr im Josefszimmer des Pfarrzentrums Weiler.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.4.2016:

»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), Kindergottesdienst.

»Stein-Hemishofen«: Stadtkirche St. Georg: So., 9.45 Uhr Gottesdienst. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Barockensemble »Il Cingo« (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Flötenkreises (Pfr. M. Beile),

parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.4.2016: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierl. Erstkommunion, mit der Meinradio-Band. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggingen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Wort-Gottes-Feier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Dankmesse zus. mit den Erstkommunikanten der Münsterpfarrei u. St. Gallus Möggingen unter Mitwirkung der Münstermücken. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.15 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder am Pfarrhaus durch den Musikverein, 10.30 Uhr Eucharistie.

Kuratorenführung im Hesse-Museum

Gaienhofen (swb). Im Rahmen der Sonderausstellung »Die Wolfs - Das Königsprojekt. Geschichte einer Familie« bietet das Hesse-Museum in Gaienhofen eine Kuratorenführung am 8. Mai um 11 Uhr an. Anne

Overlack führt durch die Ausstellung der Literarischen Gesellschaft Forum Allmende, die in Zusammenarbeit mit dem Hesse-Museum entstanden ist. Interessierte können sich unter 07735/440949 anmelden.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

TIERÄRZTL. NOTDIENST

09./10.04.2016:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Das WOCHENBLATT für Radolfzell und Höri bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.

Dafür suchen wir fitte, rüstige
ZUSTELLER(m/w)
auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

MEICHLE Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Seelachs-Loins	100 g	€ 1,79
Thunfisch-Loins AAA+	100 g	€ 3,79
Forellen, küchenfertig	100 g	€ 1,19

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringssalat »Dijon«	100 g	€ 1,79
Räucherlachs	100 g	€ 3,69

Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und samstags auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

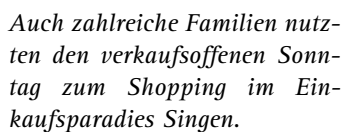
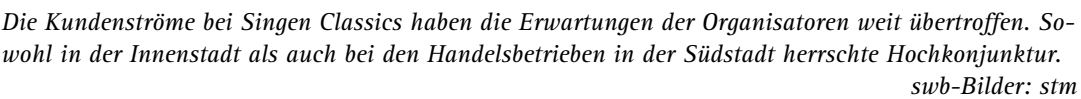
Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggg. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Do. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		

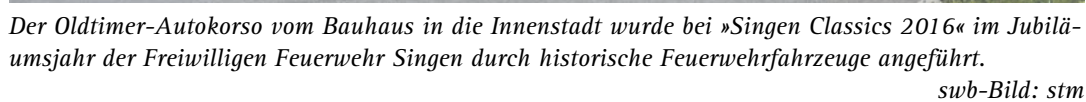
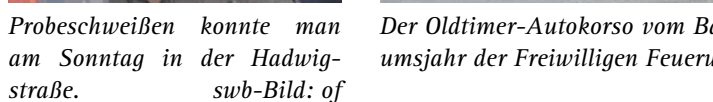
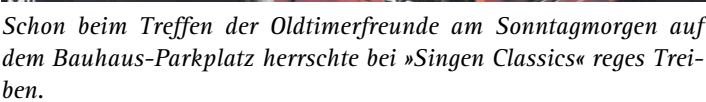
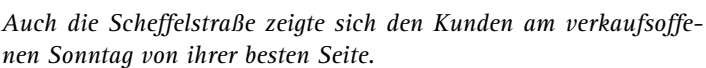
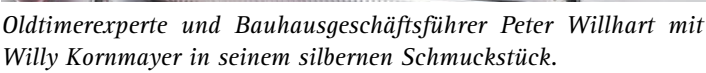
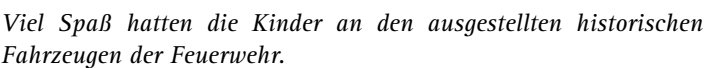
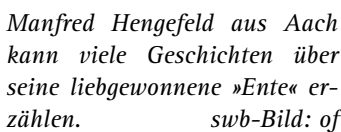
www.schulergmbh.de



Singen (stm). Manch einer fühlte sich angesichts der Menschendichte am Sonntagnachmittag in der August-Ruf-Straße an das alljährliche Stadtfest

Natürlich waren auch die Handelsbetriebe im Singener Süden bei Singen Classics bestens besucht. Wie Kessler-Franzen gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, teilten sich die meisten Besucher ihr Einkaufserlebnis ein. Erst shoppen und dann zur Auto- und Wohnmeile im Süden oder umgekehrt. Traditionell zog Möbel Braun bei Singen Classics die Gäste mit seinen Angeboten in seinen Bann – 2016 lockte zudem das Einrichtungshaus POCO mit seiner Neueröffnung und war sowohl am Eröffnungstag am Samstag als auch am verkaufsoffenen Sonntag großer Anziehungspunkt und freute sich über 15.000 Kunden am Eröffnungswochenende.

Jede Menge Bilder
von Singen Clas-
sics gibt es unter
bilder.wochenblatt.net.



Mehr Glanz für's Image

Messeauftritte: Tipps für die richtige Präsentation

Stockach (sw). »Karrieretag« am Berufsschulzentrum, Soziale Tischmesse, Tischmesse in der Jahnhalle am Sonntag, 17. April. Stockach ist zur Messestadt geworden. Wer als Aussteller daran teilnimmt, möchte sich gut präsentieren, Werbung in eigener Sache machen und sein Image aufpolieren. Wie das erfolgreich geschehen kann, dazu kennt Petra-Alexandra Buhl, Coach, Supervisorin und Organisationsentwicklerin aus Radolfzell, viele praktische Tipps.

Zunächst einmal: Nicht blauäugig hingehen! So ein Messeauftritt, erklärt die 47-jährige Selbstständige, will vorbereitet sein. Darum: Ziele definieren, sich Gedanken über das zu Erreichende machen, seine Vorstellungen festhalten! Und den Auftritt gut planen! Es sollten genügend Flyer und Broschüren vorrätig sein, Informationen für Fragen von Besuchern müssen präsent sein, und das Konzept für die Gestaltung des Standes sollte vor der Eröffnung stehen. Dabei muss laut Petra-Alexandra Buhl bedacht werden, dass manche Dinge eine gewisse Vorlaufzeit brauchen. So sollte beispielsweise für das Bedrucken von T-Shirts eine längere Produktionszeit eingerechnet werden.



Petra-Alexandra Buhl gibt Tipps für Vorbereitung, Organisation und Verhalten während einer Messe.

swb-Bild: Oliver Killig, Dresden/Stuttgart

Ein Zusatzeffekt kann durch die Vorabinformation von Kunden und Interessenten erreicht werden. Sie können etwa in einem Rundschreiben über die Teilnahme der Firma oder des Unternehmens an einer Messe aufgeklärt und zum Besuch eingeladen werden. Auch eine gute Gelegenheit, um frühere Kunden zu reaktivieren. Schön, so die ehemalige Journalistin, wäre dabei auch, wenn die Neu-

gierde etwa durch neue Produkte geweckt oder ein Anreiz für den Besuch beispielsweise durch einen besonderen Rabatt geschaffen werden könnten. Ein Messestand ist die Visitenkarte des Ausstellers. Dort arbeitendes Personal sollte daher Lust auf diesen Job haben und motiviert an die Aufgabe herangehen. Spaß am Umgang mit Menschen, Kontaktfreudigkeit und eine positive Einstellung sind hier unabdinglich. Ideal ist nach Ansicht von Petra-Alexandra Buhl ein Team aus Azubi und erfahrenem Mitarbeiter, so dass unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen angesprochen werden können. Das Auftreten sollte freundlich, aufmerksam, gelassen, ansprechend, aber nicht marktschreierisch, überkandidelt oder aufdringlich sein, und das Erscheinungsbild der Mitarbeitenden am Stand sollte etwa in der Kleidung zum vorgestellten Unternehmen passen. Laut Petra-Alexandra Buhl ist es zudem von Vorteil, wenn am Stand eine Neuheit, ein Mehrwert, Sonderaktionen oder kleine Giveaways geboten werden. Und am Ende sollten Messeteilnehmer eine Evaluation durchführen: Kritisch hinterfragen, ob die zuvor gesteckten Ziele auch erreicht wurden!



Großes Theater bot das Theater Mühlingen über Ostern.

swb-Bild: wh

Sayonara, Mühlingen

Glänzender Auftritt der Theatergruppe

Mühlingen (wh). Mit Ostereiersuchen und Schokoladenhasen hatte der Gast aus Fernost in der Mühlinger Bauernstube, der Schloßbühnhalle, rein gar nichts am Hut. Wer aus dem Dorf gibt ihm Herberge, Unterkunft und Verpflegung? Wer darf dieses Privileg genießen? Wer kann dies ohne diplomatische Entwicklungen im Sinne des Bürgermeisters und des Gemeinderates bewältigen? Damit eröffnete die Theatergruppe Mühlingen in ihrem österlichen Schauspiel den Schwank in drei Akten. Die Hobbyschauspieler unter der Regie von Cordula Romahn hatten das bayerische Original »Sayonara Huglfing« von Ulla Kling auf ihren alemannischen Dialekt angepasst und dem begeisterten Publikum zwei kurzweilige, würzige und herzhafte Osterabende beschert.

Zum 19. Mal trat das Ensemble auf. In nur sechs Wochen intensiver Probenarbeit war der Stoff erarbeitet und der Schwank aufführungsreif. In zwei unterschiedlichen Bühnenbildern von Markus Romahn und seinen Helfern und in vielen typischen Requisiten wie Gobelins und Kachelofen spiegelte sich das Dorf Mühlingen bis an die hinterste Wand der vollbesetzten Halle wieder. Neun komödiantisch veranlagte und begabte Laienschauspieler zeigten sich je nach Rolle in gezügelter, unbändiger oder auch gestelzter Spiellaune. Immer nahe am Kern der Rollenfigur und immer im Humor des Publikums. Spielfreudig, textsicher, ausdrucksstark in Mimik, Gebärden, Körperhaltung und Sprache spielte und lebte die Thea-

tergruppe. Allen voran die beiden Theaterseelen Cordula Romahn und Dietmar Wurst in den Hauptrollen. Zusammen mit Marliese Renner und dem neu der Gruppe angehörenden Johannes Fußnegger stellten sie das Abbild der typischen bauerlichen Gastfamilie dar, wenn auch vom höfischen Leben nicht allzu viel einwirkte. Doch, die Sofie hat das Sagen, der verschmitzte Bauer Sepp wirkt im Gemeinderat, und Sohn Rudi muss sich der vermeintlichen Liebesattacken des Kusumi Takashima (voller Spielfreude von Reinhard Traber komödiantisch ausgelebt) gegen seine geliebte Kellnerin Gretl (Stefanie Riedmaier) erwehren. Auch Matthias Fladerer, Sabrina Stefan und Elmar Häusler konnten in ihren Rollen überzeugen und dem Publikum viel Freude bereiten.



Sehr erfolgreich waren im vergangenen Jahr die »Dancing Queens« des TuS Böhlingen. Die jungen Tänzerinnen erhielten von der Vorsitzenden Claudia Salzer (r.) ein Präsent.

swb-Bild: pud

Boom bei jungen Tänzerinnen

TuS Böhlingen integriert Flüchtlinge

Böhlingen (pud). Auf ein an Höhepunkten reiches Jahr 2015 blickte der TuS Böhlingen zurück. Auf der Jahreshauptversammlung im Böhlinger Musikpavillon berichtete die Vorsitzende Claudia Salzer unter anderem von drei Adventsturnschauen, bei der »der Bär steppete«. Sie betonte, dass man großen Wert auf ein gut ausgebildetes Trainer- und Übungsleiterteam lege. Auch bei der Integration von Flüchtlingen war der TuS aktiv. Die ersten jungen Männer spielen in der Basketballgruppe mit, so Salzer. Beachtliche Erfolge erzielten Leichtathleten. So wurde die elfjährige Ida Kanenberg Bezirksmeisterin über

die 800 Meter und im Hochsprung. Laut Vroni Helmlinger, Oberturnwartin für den Erwachsenen-sport, war der Zumba-Kurs sehr beliebt, und bei den Rückenfit-Kursen gab es sogar Wartelisten. Laut Salzer verzeichnete die Tanzabteilung mit rund 75 Kindern und Jugendlichen einen »Boom«. Wie Jugendvertreterin Jenny Brunner ausführte, konnte eine neue, fünfte Gruppe gegründet werden. Darüber hinaus holten sich die »Lollipop«s jeweils erste Plätze bei zwei Showtanzturnieren. Die »Dancing Queens« gewannen sogar die Badische Meisterschaft im »Turngruppenwettkampf Nachwuchs«. Sie erhielten von Salzer ein Präsent

für ihre Leistungen. Mehrere erste Plätze erreichten die jungen Turner. Dagegen verpassten die Ligaturnerinnen laut Jugendvertreter Yannik Bächle nur ganz knapp den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Erfreulich entwickelte sich die Mountainbike-Abteilung. Der stellvertretende Vorsitzende Andreas Rasser erklärte, dass sie aus rund 70 Bikern, die in drei Leistungsgruppen und einer Jugendgruppe unterwegs waren, bestand. Zum Abschluss der Versammlung wurden Sonja Rimmele und Sylvia Schuster zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dies sei der »Oscar für ihr Lebenswerk«, meinte Schuster.

Konzert in Langenrain

Langenrain (swb). Die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental veranstaltet am Samstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Langenrain ein Konzert unter dem Motto »Frühlingserwachen«. Die 45 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dirigent Lothar Bottlang haben einen unbeschwerten musikalischen Frühlingsausflug vorbereitet mit Blasmusik unterschiedlichster Stilrichtungen, mit Gesang und mit viel Humor. Ebenfalls präsentiert der Verein an diesem Abend seine neuen Uniformen. Zu Beginn des Konzertabends spielt die Jugendkapelle Dingelsdorf-Langenrain-Freudental. Das Konzert ist bewirtet, der Eintritt ist frei.

Holzarbeiten und Bilder

Markelfingen (swb). In ihrer Frühjahrsausstellung präsentieren die Kunstfreunde Markelfingen Bilder von Oliver Scharnefski und Holzarbeiten von Gottfried Blum. Unter dem Motto »Impression durch Expression« spiegelt sich in den Öl- und Acryl-Bildern von Oliver Scharnefski in abstrakter Form- und Farbgebung das Leben des Künstlers wieder. Elementarer Bestandteil der Arbeiten von Gottfried Blum ist Holz in seiner unterschiedlichen Art und Form. Die Vernissage ist am 8. April um 18 Uhr im Rathaus Markelfingen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind bis zum 30. April jeweils samstags von 14 bis 16 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr.

TV Radolfzell lädt ein

Radolfzell (swb). Am Mittwoch, 27. April, um 19 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Turnvereins Radolfzell 1875 statt. Die Versammlung ist wie immer im Turnerheim in der Strandbadstraße 19. Ein sehr wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Wahl des ersten Vorsitzenden. Axel Taibertshofer gibt nach jahrelangem erfolgreichem Engagement sein Amt ab. Vorstand und Mitglieder bedauern dies natürlich sehr. Es stehen darüber hinaus noch weitere Vorstandswahlen für die Ressorts Finanzen, Organisation, Sport und Personal an. Der Vorstand und die Sportabteilungen werden über ihre Aktivitäten im letzten Jahr berichten und einen Ausblick auf die Planungen für das neue Jahr geben. Dies wie immer auch anschaulich mit Präsentationen und Bildern. Anträge können schriftlich noch bis zum 13. April an den Vorstand gerichtet werden. Wer Interesse an der Mitarbeit im Vorstand hat, kann sich gerne jederzeit an den Vorstand wenden. Mehr Informationen rund um die Aktivitäten des TV Radolfzell finden Interessierte im Internet unter www.tv-radolfzell.de.

Unbekannter verkratzt Autos

Radolfzell (swb). Ein bisher nicht bekannter Täter hat am Donnerstag zwischen 10.45 und 17.15 Uhr vier Autos zerkratzt. Die Polizei sucht Zeugen. Die Autos waren im Kapellenweg auf Höhe der Karl-Bücheler-Straße geparkt. Das schreibt

die Polizei in einer Pressemeldung. Demnach beläuft sich der gesamte Schaden auf rund 1.200 Euro. Zeugen, die den Täter gesehen haben oder etwas zur Aufklärung der Tat beitragen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell (07732/950660 zu melden.